

## Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik

# Das Monitoring von Sozialstandards

## Verantwortung und Rechenschaftspflicht von MNU und NGOs

14. Juni 2006

Harmoniesäle Bamberg  
Grüner Saal  
Schillerplatz 7  
96047 Bamberg



Das DNWE veranstaltet in Kooperation mit der Fair Labor Association (FLA) diesen öffentlichen Teil einer FLA-Tagung. Mit der Veranstaltung soll die Verantwortung von Unternehmen und NGOs für globale Sozialstandards diskutiert werden.

### Programm

14.00 Uhr – Begrüßung  
Auret van Heerden, Präsident der FLA  
Prof. Dr. Albert Löhr, Vorsitzender des DNWE

14.15 – 15.00 Uhr - Eröffnungsvortrag  
Prof. Dr. (h.c.) John Ruggie, UN-Sonderbotschafter für Menschenrechte und transnationale Unternehmungen, Professor für Internationale Beziehungen an der Harvard Universität, Boston/Mass.  
*Multinationale Unternehmen und Menschenrechte*

15.00 – 16.30 Uhr – Panelgespräch 1  
Mit Vertretern aus der internationalen Unternehmenspraxis  
*Welche Verantwortung tragen multinationale Unternehmungen für die Einhaltung von globalen Sozialstandards?*

16.30 – 17.00 Uhr – Kaffeepause

17.00 – 18.30 Uhr – Panelgespräch 2  
Mit Vertretern von international tätigen NGOs  
*Welche Verantwortung können international tätige NGOs für die Überwachung von globalen Sozialstandards übernehmen?*

Die Tagungssprache ist Englisch.

Informationen und Anmeldung zur Veranstaltung:  
Silvia Schröter, DNWE-Geschäftsstelle, Markt 23, 02763 Zittau  
Tel.: +49 / (0)3583 / 7715 – 83  
Fax: +49 / (0)3583 / 7715 – 85  
e-mail: info@dnwe.de

Für die Buchung von Übernachtungen wenden Sie sich bitte an Herrn Patrick Backer vom Kongress Service Bamberg:  
Tel.: +49 / (0)951 / 2976 – 300  
Fax: +49 / (0)951 / 2976 – 222  
e-mail: pbacker@bamberg.info

### Deutsches Netzwerk Wirtschafts- ethik

Das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik – EBEN-Deutschland e.V. (DNWE) wurde im Mai 1993 in Bad Homburg gegründet und hat rund 500 Mitglieder. Das Netzwerk ist eine partnerschaftliche, von Wissenschaft und Praxis gemeinsam getragene Initiative.

Mit dem Ziel, den offenen Austausch von Gedanken und Ideen zu den ethischen Fragen des Wirtschaftens zu fördern und wirtschaftliches Handeln ethisch zu orientieren, will das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik Vertreter der Wissenschaft, der Praxis und der Verbände zusammenführen.

### Fair Labor Association

Die Fair Labor Association (FLA) mit Sitz in Washington wurde von Präsident Bill Clinton ins Leben gerufen und versteht sich als unabhängiges Kontrollorgan. Sie überwacht die Einhaltung von Sozialstandards bei den weltweiten Zulieferern Ihrer Mitgliedsunternehmen.

Mit dem konsequenten Verfolgen von Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, unangekündigten Kontrollen in Zulieferunternehmen und der Veröffentlichung von Jahresberichten trägt die FLA zur Transparenz in der Kommunikation zwischen Stakeholdern bei. Außer den Unternehmen sind Vertreter von Universitäten und NGOs an der Fair Labor Association als Mitglieder beteiligt.

Tagungsort: Harmoniesäle Bamberg, Grüner Saal,  
Schillerplatz 7, 96047 Bamberg

